



Aufnahme mit Trioplan 1:2,8/100mm, Blende 5,6, 1/50 Sek.

**MEYER**  
OPTIK

VEB FEINOPTISCHES WERK GÖRLITZ

DEUTSCHER INNEN- UND AUSSENHANDEL

Feinmechanik und Optik

Berlin C 2 · Schicklerstraße 7



Anfragen erbeten an: DIA Photo-Kino-Abteilung · Dresden N 23 · Kleiststraße 10

Genehmigt durch das Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel  
der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik unter TRPT-Nr. 10966/52

Best.-Nr. 600 a

**MEYER-  
OBJEKTIVE**  
für Kleinbildkameras



**MEYER**  
OPTIK



## MEYER- OBJEKTIVE

*für Kleinbildkameras  
des  
Feinoptischen Werkes  
Görlitz*

Hochwertige Kleinbildkameras verdanken ihre vielseitige Verwendbarkeit in erster Linie der Möglichkeit, ein den besonderen Anforderungen des jeweiligen Aufnahmegebietes entsprechendes Objektiv verwenden zu können. Einmal ist eine sehr lange Brennweite, dann eine hohe Lichtstärke, in einem weiteren Falle ein recht großer Bildwinkel für die Wahl eines Spezialobjektives ausschlaggebend.

Der mächtige Aufschwung der Kleinbildphotographie war von einer steten Steigerung der Funktion und Präzision begleitet, die sich sowohl auf die Kleinbildkamera selbst, als auch auf deren Objektiv erstreckte. Der optischen Industrie gelang es, die Leistungen der Aufnahmeobjektive, wie Lichtdurchlässigkeit, Auflösungsvermögen, farbgetreue Wiedergabe, sowie deren mechanische Präzision, zu steigern, und die schwer zu beseitigenden Bildfehler weitestgehend zu verringern. Die feinmechanische Ausführung wurde ständig verbessert und neue technische Erkenntnisse wurden bei den Konstruktionen berücksichtigt.

*Sämtliche Meyer-Objektive in Einstellfassung sind mit einer Schärfentiefskala versehen. Da die Berechnung dieser Skalen an das Aufnahmeformat gebunden wurde, ist die gleiche Vergrößerungsfähigkeit für die mit verschiedenen Brennweiten gemachten Aufnahmen gewährleistet.*

Der Kleinbildspezialist weiß daher den Wert eines Meyer-Objektives zum Erreichen lebendiger und künstlerischer Photos besonders zu schätzen. Bevor ein Meyer-Objektiv das Werk verläßt, muß es eine Vielzahl von Prüfungen bestehen, um den späteren Besitzer in keiner Weise zu enttäuschen.

**MEYER  
OPTIK**

# PRIMOPLAN

## 1:1,9 f=58 mm

Dieses lichtstarke Universalobjektiv besteht aus 5 Linsen mit nur 8 an Luft grenzenden Flächen. Als Folge seiner idealen Korrektur ist eine feine Brillanz der Zeichnung und eine gleichmäßige Verteilung der Schärfe über das ganze Bildfeld vorhanden. Die etwas länger als normale Brennweite wirkt sich für die Gleichmäßigkeit der Lichtverteilung über das ganze Format außerordentlich günstig aus. Diese und der besonders gute Korrektionszustand machen das Primoplan neben seiner universellen Verwendbarkeit zu einem Spezialobjektiv für Farbaufnahmen. In Verbindung mit Spiegelreflexkameras gewährleisten die Primoplane wegen ihrer hohen Lichtstärke eine auffallende Sicherheit in der Scharfeinstellung des Mattscheibenbildes, die durch eine Blendenvorwahl-Einrichtung noch erhöht wird.

MEYER  
OPTIK

## 1:1,9 f=75 mm

In seinem Aufbau und seiner optischen Leistungsfähigkeit entspricht dieses Objektiv dem Primoplan 1:1,9 f=58 mm.

Die längere Brennweite in Verbindung mit der großen Lichtstärke gibt ihm eine besondere Eignung für Innen-, Kunstlicht- und Bühnenaufnahmen. Es entspricht den Forderungen der Bildberichter und ergibt bei Bildnisaufnahmen eine recht günstige Perspektive. Die sehr hohe Lichtstärke 1:1,9 hat nicht nur theoretischen Wert, denn selbst bei größter Öffnung ist bis in die Bildecken hinein eine tadellose Schärfezeichnung vorhanden. Die universelle Anwendungsmöglichkeit dieses Objektivs wurde durch die Anbringung einer Blendenvorwahl-Einrichtung noch weiter gesteigert.

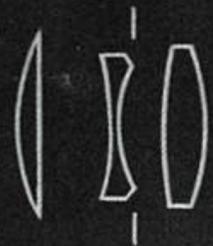
MEYER  
OPTIK



# PRIMOPLAN



# TRIOPLAN



**1:2,8 f = 100 mm**

Ein Dreilinsen-Anastigmat (leichtester Bauart), der als kleines Fernobjektiv gern bevorzugt wird. Sein geringer Bildwinkel von  $24^\circ$  ermöglichte eine hervorragende Steigerung der Bildschärfe. Durch seine längere Brennweite und relativ große Öffnung ist dieses Zusatzobjektiv besonders dafür geeignet, schnell bewegte Szenen aus größerer Entfernung aufzunehmen (zum Beispiel Fußball, Autorennen, Wintersport). Gerade für diese Aufnahmen wirkt sich die neuerdings angebrachte Blendenvorwahl-Einrichtung sehr zum Vorteil eines schnellen und sicheren Arbeitens aus. Aber auch für Porträtaufnahmen sowie Nahaufnahmen wird dieses Objektiv wegen seiner guten Leistungen und günstigen Brennweite gern benützt.

**MEYER**  
OPTIK

*3 Vergleichsaufnahmen  
vom gleichen Standort*

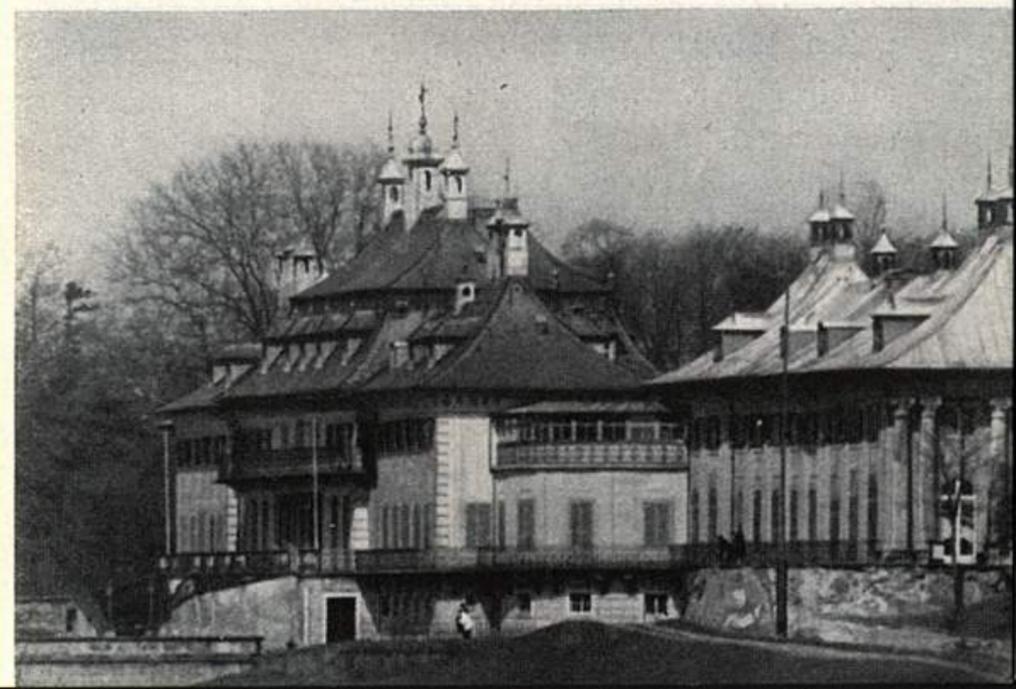
*Aufnahme mit Primoplan  
1:1,9/58 mm Brennweite*



*Aufnahme mit Telemegor  
1:5,5/180 mm Brennweite*



*Aufnahme mit Telemegor  
1:5,5/140 mm Brennweite*



# TELEMEGOR

1:5,5 f=150, 180, 250 u. 400 mm

Bei diesen Tele-Objektiven handelt es sich um Spezialanastigmaten mit relativ großer Lichtstärke und brillanter Schärfezeichnung. Was das Fernglas dem Auge, das bedeutet für die Kamera das Fernobjektiv; die fernen Gegenstände werden scheinbar herangeholt und Einzelheiten groß abgebildet. Die Eigenart der Konstruktion der Tele-Objektive äußert sich darin, daß sie trotz sehr langer Brennweiten verhältnismäßig geringe Abmessungen aufweisen.

Die Objektivtelemegor 1:5,5 f=250 und 400 mm erlauben durch einen drehbaren Stativsockel einen Wechsel von Hoch- zu Queraufnahmen, ohne daß sie vom Stativ genommen werden müssen. Telemegore mit den Brennweiten 150, 180 und 250 mm sind mit einer Blendenvorwahl-Einrichtung ausgestattet.

**MEYER**  
OPTIK





**1:4,5 f = 40 mm**

Wenn es gilt, in begrenzten Räumen einen großen Bildausschnitt zu erfassen, ist ein Objektiv erforderlich, dessen Brennweite unter der eines Normalobjektives liegt. Mit einem Bildwinkel von  $56^\circ$  erfasst das Helioplan einen besonders großen Ausschnitt. Dieses Weitwinkel-Objektiv ist praktisch frei von jeder Verzeichnung und Reflexbildung und ergibt Negative von gestochener Schärfe, die besonders bei Architekturaufnahmen erforderlich ist. Seine kurze Brennweite und damit größere Tiefenschärfe gegenüber der Standardbrennweite ermöglicht die Anwendung größerer Blendenöffnungen, so daß aus dem geringeren Öffnungsverhältnis kein Nachteil entsteht.

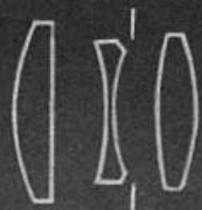
*Aufnahme mit  
Meyer-Helioplan 1:4,5/40 mm  
Blende 16, Kunstlicht, 40 Sek.*

**MEYER  
OPTIK**

**HELIOPLAN**



# TRIOPLAN



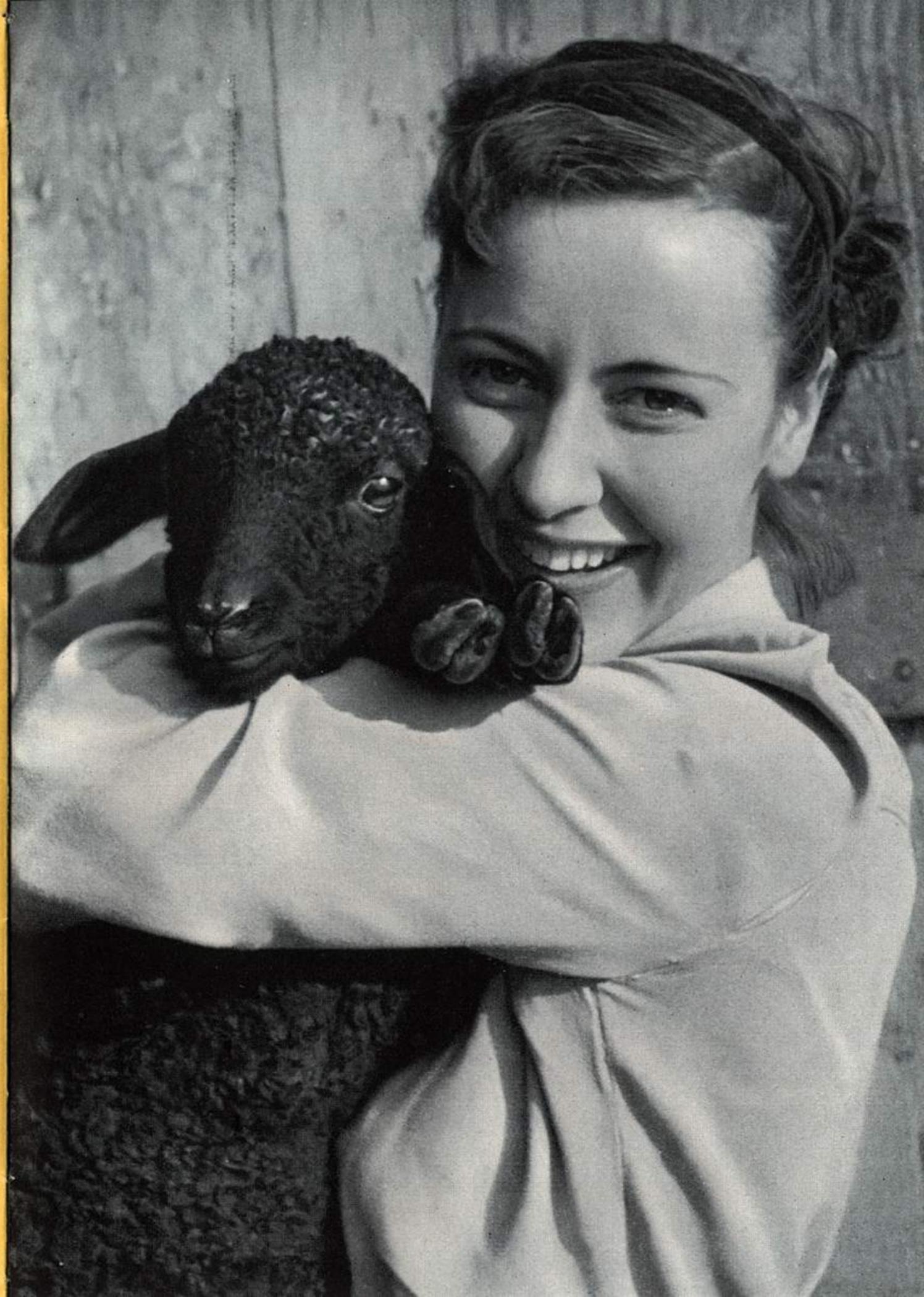
## 1:2,9 f= 50 mm

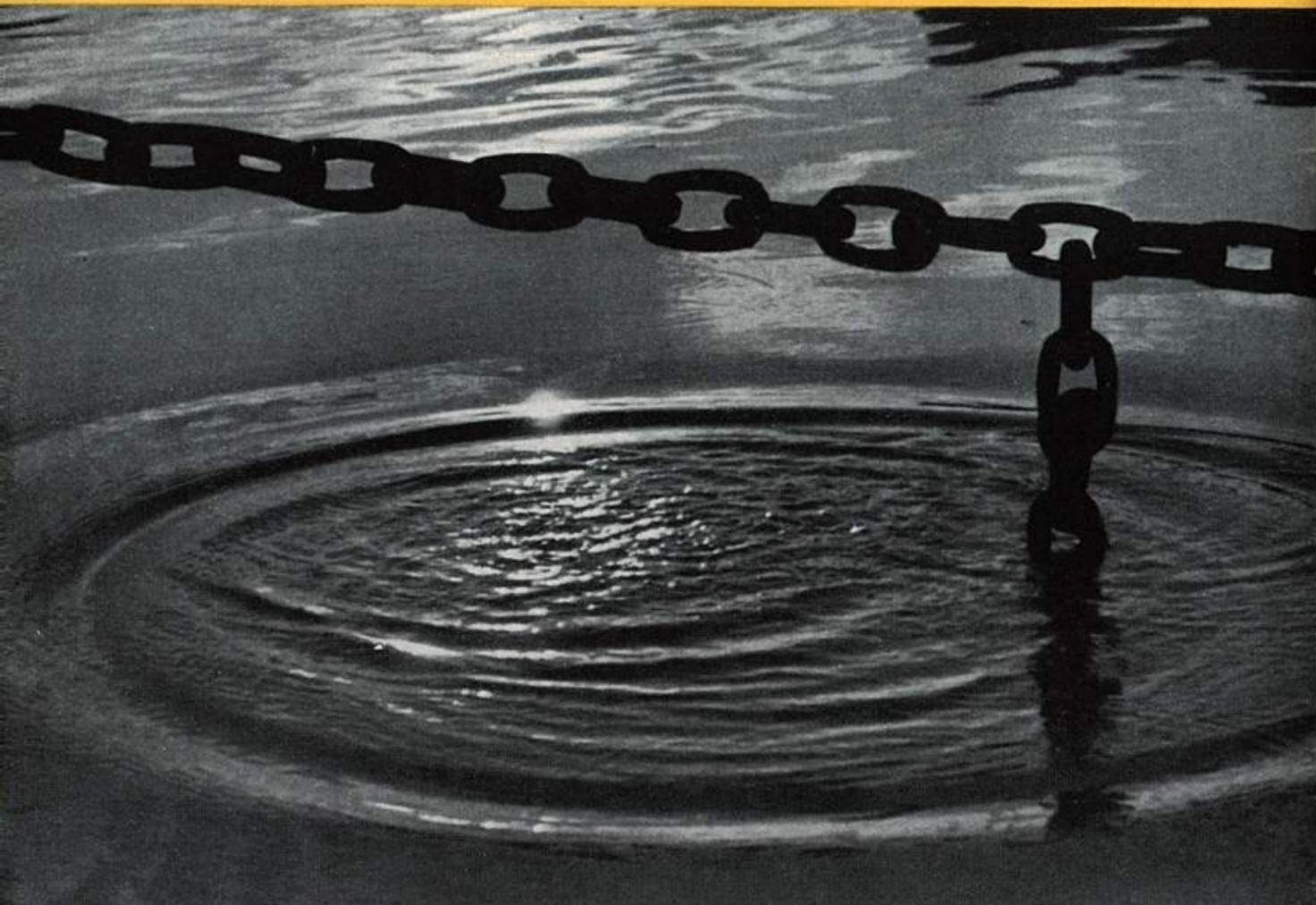
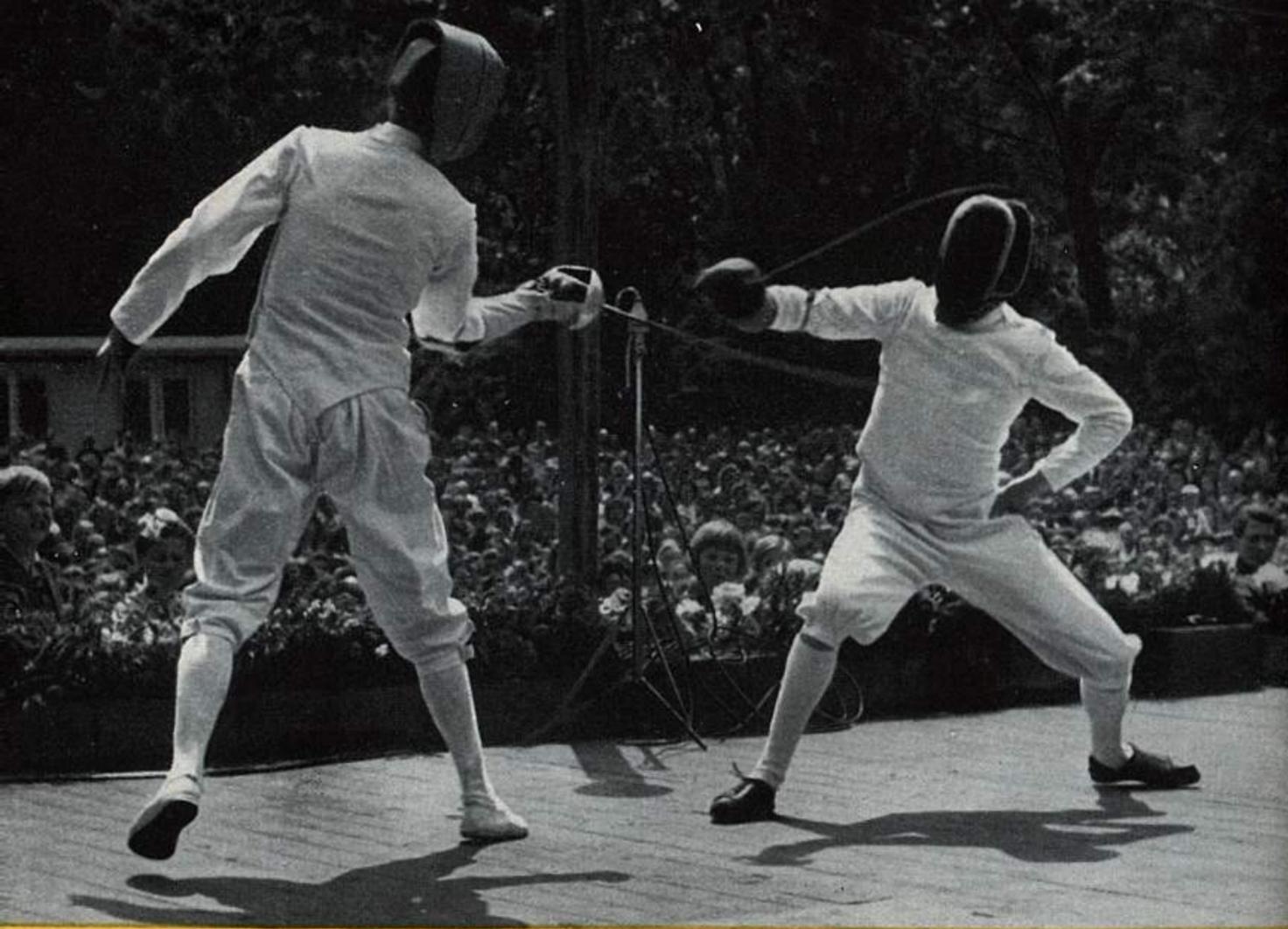
Durch jahrzehntelange Erfahrungen im Bau hochwertiger Objektive wurde im Trioplan ein Objektiv-Typ geschaffen, der bei einfachster Bauart gestochen scharf zeichnet und eine auffallend gute Bildbrillanz ergibt. Das Trioplan 1:2,9 f= 50 mm wird als festeingebautes Standard-Objektiv für viele bekannte Kleinbildkameras mit Schneckengangeinstellung verwendet. Durch Konstruktion einer Ausführung, bei welcher die Entfernungseinstellung durch Drehen der Frontlinse erfolgt, ist eine Verwendung dieses Objektivs an weiteren Kameras gegeben.

Für die vielseitigsten Aufnahmegebiete, seien es Landschaften, Porträts, Innen-, Kunstlicht- oder Farbaufnahmen, sind Trioplane ihres guten Korrektionszustandes wegen universell verwendbar.



Aufnahme mit  
Trioplan 1:2,8/100 mm  
Blende 8, 1/100 Sek.





### 1:2,9 f=50 mm

Das Trioplan 1:2,9 f=50 mm wird nicht nur als fest einzubauendes Standard-Objektiv für mehrere Kleinbildkameras gebaut, es wird auch in einer Spezial-Frontlinsen-Einstellfassung für die Kleinbild-Reflex Exa des Ihagee-Kamerawerkes hergestellt. Mit dieser Fassung versehen, ist das Trioplan das Standard-Objektiv dieser Kamera und kann gegen Objektive anderer Brennweiten und Lichtstärken schnell ausgewechselt werden.

*Bild oben :  
Aufnahme mit  
Primoplan 1:1,9/58 mm  
Blende 5,6, 1/250 Sek.*

*Bild unten :  
Aufnahme mit  
Primoplan 1:1,9/58 mm  
Blende 5,6, 1/50 Sek.*

**MEYER  
OPTIK**

# TRIOPLAN

